

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Gesamtjahr 2025 und 1. Quartal 2026  
Tabellenband

April 2026

Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

### Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

### Verfasserinnen

KMU Forschung Austria  
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

### Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

### Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



# Inhaltsverzeichnis

- 1 | Ergebnisse nach Branchen ..... 5
  - 1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2025..... 5
    - 1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung..... 5
    - 1.1.2 | Preisentwicklung ..... 6
    - 1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung ..... 7
    - 1.1.4 | Exportquote..... 8
    - 1.1.5 | Investitionen..... 9
  - 1.2 | Ausblick auf das Jahr 2026..... 11
    - 1.2.1 | Investitionsplanung..... 11
    - 1.2.2 | Herausforderungen..... 12
  - 1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2026 ..... 14
    - 1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage ..... 14
    - 1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen ..... 15
    - 1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen ..... 18
  - 1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2026..... 19
    - 1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen ..... 19
    - 1.4.2 | Personalplanung ..... 21
- 2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen ..... 22
  - 2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2025..... 22
    - 2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung..... 22
    - 2.1.2 | Preisentwicklung ..... 22
    - 2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung ..... 23
    - 2.1.4 | Exportquote..... 23
    - 2.1.5 | Investitionen..... 24
  - 2.2 | Ausblick auf das Jahr 2026..... 25
    - 2.2.1 | Investitionsplanung..... 25
    - 2.2.2 | Herausforderungen..... 26
  - 2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2026 ..... 27
    - 2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage ..... 27
    - 2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen ..... 27
    - 2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen ..... 29
  - 2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2026..... 30
    - 2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen ..... 30
    - 2.4.2 | Personalplanung ..... 30

3   Ergebnisse nach Bundesländern.....	31
3.1   Entwicklung im Gesamtjahr 2025.....	31
3.1.1   Nominelle Umsatzentwicklung.....	31
3.1.2   Preisentwicklung.....	32
3.1.3   Preisbereinigte Umsatzentwicklung.....	32
3.1.4   Exportquote.....	33
3.1.5   Investitionen.....	33
3.2   Ausblick auf das Jahr 2026.....	35
3.2.1   Investitionsplanung.....	35
3.2.2   Herausforderungen.....	36
3.3   Geschäftslage im 1. Quartal 2026.....	37
3.3.1   Beurteilung der Geschäftslage.....	37
3.3.2   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	38
3.3.3   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	40
3.4   Erwartungen für das 2. Quartal 2026.....	41
3.4.1   Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen.....	41
3.4.2   Personalplanung.....	42
4   Anhang.....	43
4.1   Methodik.....	43
4.2   Tabellenverzeichnis.....	47

# 1 | Ergebnisse nach Branchen

## 1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2025

### 1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 1 | Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2024 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	34	36	30	-1,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	36	36	-1,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	39	27	34	-0,8
Maler und Tapezierer	45	26	29	-2,2
Bauhilfsgewerbe	26	19	55	-5,0
Holzbau	33	25	42	-0,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	45	28	27	1,0
Metalltechniker	32	31	37	-2,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	31	18	51	-2,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	41	24	35	-0,4
Kunststoffverarbeiter	53	14	33	0,1
Mechatroniker	34	14	52	-0,7
Fahrzeugtechnik	42	31	27	1,3
Kunsthandwerke	43	30	27	3,2
Mode und Bekleidungstechnik	36	47	17	1,7
Gesundheitsberufe	46	26	28	1,7
Lebensmittelgewerbe	43	28	29	2,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	39	45	16	1,8
Gärtner, Floristen	58	14	28	2,5
Berufsfotografie	42	30	28	-0,1
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	39	32	29	1,4
Friseure	38	44	18	-0,1
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	39	25	36	-2,5
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>-0,6</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.  
 VÄ: Veränderung  
 Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 2 | Preisentwicklung 2025, nach Branchen

	Entwicklung der Verkaufspreise 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2024 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	61	34	5	1,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	78	18	4	3,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	63	33	4	2,8
Maler und Tapezierer	73	27	0	3,3
Bauhilfsgewerbe	67	27	6	1,8
Holzbau	66	23	11	3,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	65	33	2	3,9
Metalltechniker	72	25	3	2,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	87	6	7	2,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	69	27	4	2,6
Kunststoffverarbeiter	47	44	9	0,8
Mechatroniker	62	35	3	3,1
Fahrzeugtechnik	71	26	3	3,5
Kunsthandwerke	58	38	4	3,4
Mode und Bekleidungstechnik	56	44	0	2,7
Gesundheitsberufe	70	27	3	2,5
Lebensmittelgewerbe	66	32	2	2,8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	54	45	1	2,9
Gärtner, Floristen	76	24	0	4,1
Berufsfotografie	50	48	2	4,0
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	73	25	2	3,3
Friseure	66	34	0	3,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	56	40	4	2,5
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>67</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.  
VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Branchen

	Nominelle Umsatz- entwicklung	Verkaufs- preise	Preisbereinigte Umsatz- entwicklung
	Veränderung zu 2024 in Prozent		
Baugewerbe	-1,2	1,8	-3,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	-1,7	3,9	-5,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	-0,8	2,8	-3,4
Maler und Tapezierer	-2,2	3,3	-5,4
Bauhilfsgewerbe	-5,0	1,8	-6,7
Holzbau	-0,1	3,3	-3,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1,0	3,9	-2,8
Metalltechniker	-2,2	2,0	-4,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	-2,5	2,8	-5,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	-0,4	2,6	-2,9
Kunststoffverarbeiter	0,1	0,8	-0,7
Mechatroniker	-0,7	3,1	-3,7
Fahrzeugtechnik	1,3	3,5	-2,1
Kunsthandwerke	3,2	3,4	-0,2
Mode und Bekleidungstechnik	1,7	2,7	-1,0
Gesundheitsberufe	1,7	2,5	-0,8
Lebensmittelgewerbe	2,2	2,8	-0,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	1,8	2,9	-1,1
Gärtner, Floristen	2,5	4,1	-1,6
Berufsfotografie	-0,1	4,0	-3,9
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	1,4	3,3	-1,9
Friseure	-0,1	3,4	-3,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	-2,5	2,5	-4,9
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,8</b>	<b>-3,3</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.1.4 | Exportquote

Tab. 4 | Exportquote 2025, nach Branchen

	Exportquote		
	Anteil exportierender Betriebe in %	exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Baugewerbe	3	G	1,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	7	G	1,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	4	G	0,2
Maler und Tapezierer	6	G	0,6
Bauhilfsgewerbe	4	28,8	4,4
Holzbau	3	G	2,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	13	20,7	7,2
Metalltechniker	30	24,0	13,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	6	G	2,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	9	G	2,8
Kunststoffverarbeiter	65	53,3	49,4
Mechatroniker	40	47,0	30,8
Fahrzeugtechnik	4	G	1,0
Kunsthandwerke	22	26,9	8,7
Mode und Bekleidungstechnik	16	35,9	8,9
Gesundheitsberufe	4	G	1,1
Lebensmittelgewerbe	14	14,6	4,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	1	G	0,0
Gärtner, Floristen	4	G	0,7
Berufsfotografie	2	G	0,5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	G	3,1
Friseure	0	-	0,0
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	5	G	2,1
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>10</b>	<b>25,5</b>	<b>5,7</b>

Aufgrund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.1.5 | Investitionen

Tab. 5 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Branchen

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamt- investitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Baugewerbe	900	2.800	3.700
Dachdecker, Glaser und Spengler	1.400	2.200	3.600
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	500	1.000	1.500
Maler und Tapezierer	300	1.000	1.300
Bauhilfsgewerbe	1.700	2.000	3.700
Holzbau	2.400	3.500	5.900
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	900	2.200	3.100
Metalltechniker	900	2.500	3.400
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1.700	1.200	2.900
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	1.400	1.700	3.100
Kunststoffverarbeiter	2.300	6.900	9.200
Mechatroniker	400	2.000	2.400
Fahrzeugtechnik	1.000	1.900	2.900
Kunsthandwerke	700	2.900	3.600
Mode und Bekleidungstechnik	900	2.300	3.200
Gesundheitsberufe	1.700	2.500	4.200
Lebensmittelgewerbe	2.400	2.900	5.300
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	500	1.400	1.900
Gärtner, Floristen	1.200	1.400	2.600
Berufsfotografie	300	2.000	2.300
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	800	1.600	2.400
Friseure	500	200	700
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	1.200	300	1.500
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>1.100</b>	<b>2.000</b>	<b>3.100</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 6 | Art der Investitionen 2025, nach Branchen

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Baugewerbe	64	21	15
Dachdecker, Glaser und Spengler	56	20	24
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	58	31	11
Maler und Tapezierer	68	26	6
Bauhilfsgewerbe	61	12	27
Holzbau	52	36	12
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	60	26	14
Metalltechniker	50	30	20
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	69	14	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	48	33	19
Kunststoffverarbeiter	41	35	24
Mechatroniker	55	34	11
Fahrzeugtechnik	49	37	14
Kunsthandwerke	42	49	9
Mode und Bekleidungstechnik	40	45	15
Gesundheitsberufe	66	25	9
Lebensmittelgewerbe	51	29	20
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	45	44	11
Gärtner, Floristen	37	45	18
Berufsfotografie	48	41	11
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	63	25	12
Friseure	G	G	G
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	49	41	10
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>16</b>

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.  
Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.2 | Ausblick auf das Jahr 2026

### 1.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 7 | Investitionsplanung 2026, nach Branchen

	Investitionsplanung 2026			
	Erhöhung	keine Veränderung	Ver- ringerung	keine Investitionen
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	19	10	5	66
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	9	6	68
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	7	3	62
Maler und Tapezierer	23	9	8	60
Bauhilfsgewerbe	12	7	4	77
Holzbau	18	12	4	66
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	7	9	60
Metalltechniker	21	12	5	62
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	11	6	60
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	16	8	11	65
Kunststoffverarbeiter	27	12	8	53
Mechatroniker	22	12	8	58
Fahrzeugtechnik	18	11	7	64
Kunsthandwerke	24	3	1	72
Mode und Bekleidungstechnik	28	1	3	68
Gesundheitsberufe	21	5	11	63
Lebensmittelgewerbe	20	9	9	62
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	12	4	3	81
Gärtner, Floristen	30	25	7	38
Berufsfotografie	29	6	7	58
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	9	6	71
Friseure	12	5	5	78
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	13	8	4	75
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>66</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.2.2 | Herausforderungen

Tab. 8 | Herausforderungen 2026, nach Branchen

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Baugewerbe	49	16	17	37	7	51	51	3	48	38	53	37
Dachdecker, Glaser und Spengler	47	15	11	66	22	69	62	10	56	38	56	37
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	68	8	6	60	25	46	64	2	49	36	52	35
Maler und Tapezierer	35	5	9	35	14	37	55	6	47	35	36	26
Bauhilfsgewerbe	60	16	15	40	4	50	63	2	67	61	59	44
Holzbau	64	14	12	46	17	75	71	3	70	45	64	41
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	53	11	9	42	20	50	58	6	48	44	54	28
Metalltechniker	50	14	7	33	12	51	51	12	48	42	54	34
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	58	9	5	60	28	50	55	10	60	54	66	50
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	38	16	15	32	12	54	58	11	56	35	51	47
Kunststoffverarbeiter	60	7	7	18	4	61	50	6	49	68	57	36
Mechatroniker	53	7	6	16	1	48	55	14	49	34	46	48
Fahrzeugtechnik	31	4	5	53	6	59	60	25	42	50	46	30
Kunsthandwerke	27	5	7	7	2	22	33	6	65	38	15	33
Mode und Bekleidungstechnik	26	15	6	19	3	37	53	5	58	57	34	28

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Gesundheitsberufe	29	0	4	23	4	49	67	4	47	44	37	21
Lebensmittelgewerbe	35	8	9	40	13	60	57	5	64	59	52	24
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	2	6	15	2	23	40	2	35	40	15	24
Gärtner, Floristen	37	9	4	21	11	39	50	3	44	40	35	31
Berufsfotografie	67	3	1	0	0	14	35	3	31	24	13	66
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	36	8	5	29	2	47	45	15	32	27	38	34
Friseure	34	9	7	43	26	31	60	6	52	45	41	21
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	44	9	5	58	0	37	42	4	17	17	48	49
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>35</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2026

### 1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 9 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	13	52	35	-22	0
Dachdecker, Glaser und Spengler	12	56	32	-20	-15
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	53	19	9	29
Maler und Tapezierer	21	60	19	2	4
Bauhilfsgewerbe	8	55	37	-29	8
Holzbau	13	59	28	-15	18
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	29	49	22	7	-3
Metalltechniker	15	45	40	-25	-2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	14	47	39	-25	-7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	19	49	32	-13	0
Kunststoffverarbeiter	26	27	47	-21	16
Mechatroniker	26	37	37	-11	19
Fahrzeugtechnik	11	69	20	-9	-17
Kunsthandwerke	17	55	28	-11	6
Mode und Bekleidungstechnik	15	58	27	-12	-1
Gesundheitsberufe	20	52	28	-8	6
Lebensmittelgewerbe	6	63	31	-25	-13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	29	52	19	10	2
Gärtner, Floristen	10	76	14	-4	-4
Berufsfotografie	4	52	44	-40	-11
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	5	63	32	-27	-28
Friseure	20	61	19	1	2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	18	37	45	-27	9
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>17</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 10 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	59	22	19	15,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	71	21	8	-1,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	77	17	6	14,0
Maler und Tapezierer	75	16	9	10,7
Bauhilfsgewerbe	66	25	9	-9,1
Holzbau	82	12	6	2,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	9	6	4,0
Metalltechniker	81	11	8	1,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	68	23	9	-6,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	67	20	13	-18,0
Kunststoffverarbeiter	95	3	2	-15,7
Gärtner, Floristen	81	16	3	-19,8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	80	13	7	20,0
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>-1,7</b>

VÄ: Veränderung  
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 11 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Branchen

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	10	21	21	24	24
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	42	16	30	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	3	20	39	32	6
Maler und Tapezierer	4	33	28	27	8
Bauhilfsgewerbe	10	53	17	17	3
Holzbau	7	22	26	33	12
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	8	11	43	36	2
Metalltechniker	5	41	27	20	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	2	56	27	10	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3	35	31	15	16
Kunststoffverarbeiter	16	39	18	12	15
Gärtner, Floristen	11	26	39	17	7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	9	13	26	28	24
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>11</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	39	38	14	9
Dachdecker, Glaser und Spengler	45	31	20	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	30	45	18	7
Maler und Tapezierer	43	24	24	9
Bauhilfsgewerbe	54	38	7	1
Holzbau	44	26	24	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	43	17	8
Metalltechniker	56	29	11	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	61	36	3	0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	46	39	10	5
Kunststoffverarbeiter	84	10	4	2
Gärtner, Floristen	40	50	8	2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	61	25	6	8
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>5</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 13 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	15	42	43	-28	-7
Fahrzeugtechnik	7	52	41	-34	-12
Kunsthandwerke	18	50	32	-14	0
Mode und Bekleidungstechnik	9	62	29	-20	-2
Gesundheitsberufe	14	55	31	-17	11
Lebensmittelgewerbe	13	53	34	-21	-5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	15	67	18	-3	-6
Berufsfotografie	12	43	45	-33	-28
Friseure	13	56	31	-18	-22
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	22	38	40	-18	-1
<b>Konsumnahe Branchen</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>33</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2026

### 1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>1</sup>

Tab. 14 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen  
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	24	48	28	-4	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	51	29	-9	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	26	55	19	7	46
Maler und Tapezierer	12	77	11	1	18
Bauhilfsgewerbe	11	67	22	-11	10
Holzbau	16	51	33	-17	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	10	73	17	-7	-4
Metalltechniker	18	54	28	-10	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	40	41	-22	3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	20	48	32	-12	-5
Kunststoffverarbeiter	28	37	35	-7	-12
Mechatroniker	19	47	34	-15	-2
Fahrzeugtechnik	16	56	28	-12	-3
Kunsthandwerke	16	57	27	-11	8
Mode und Bekleidungstechnik	14	67	19	-5	-5
Gesundheitsberufe	21	59	20	1	10
Lebensmittelgewerbe	20	53	27	-7	-7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	17	67	16	1	-8
Gärtner, Floristen	24	64	12	12	23
Berufsfotografie	20	59	21	-1	0
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	21	62	17	4	7
Friseure	21	64	15	6	-15

<sup>1</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2026					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	31	49	20	11	15
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>24</b>	<b>-6</b>	<b>3</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.4.2 | Personalplanung

Tab. 15 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2026			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	34	64	2	16,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	40	56	4	20,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	46	54	0	16,8
Maler und Tapezierer	39	58	3	12,9
Bauhilfsgewerbe	44	54	2	15,2
Holzbau	50	50	0	24,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	21	74	5	2,8
Metalltechniker	19	76	5	1,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	36	55	9	2,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	24	72	4	2,5
Kunststoffverarbeiter	19	72	9	1,6
Mechatroniker	16	76	8	0,8
Fahrzeugtechnik	22	70	8	1,6
Kunsthandwerke	7	92	1	1,3
Mode und Bekleidungstechnik	2	96	2	-1,6
Gesundheitsberufe	16	79	5	2,5
Lebensmittelgewerbe	15	78	7	2,3
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	9	91	0	2,6
Gärtner, Floristen	28	70	2	19,3
Berufsfotografie	2	97	1	1,6
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	19	79	2	6,0
Friseure	17	77	6	1,9
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	51	46	3	18,2
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>4</b>	<b>7,7</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

### 2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2025

#### 2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 16 | Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung 2025			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2024 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	37	31	32	-1,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	29	42	29	-1,9
10 bis 19 Beschäftigte	44	18	38	-0,9
20 und mehr Beschäftigte	47	17	36	-0,3
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>-0,6</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

#### 2.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 17 | Preisentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Verkaufspreise 2025			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2024 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	65	32	3	3,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	52	45	3	2,9
10 bis 19 Beschäftigte	76	20	4	2,9
20 und mehr Beschäftigte	75	18	7	2,4
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>67</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 18 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2024 in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	-1,0	3,2	-4,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	-1,9	2,9	-4,7
10 bis 19 Beschäftigte	-0,9	2,9	-3,6
20 und mehr Beschäftigte	-0,3	2,4	-2,6
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,8</b>	<b>-3,3</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
 Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.1.4 | Exportquote

Tab. 19 | Exportquote 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
0 bis 9 Beschäftigte	7	23,4	2,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	27,6	1,4
10 bis 19 Beschäftigte	17	19,3	3,8
20 und mehr Beschäftigte	29	27,2	8,8
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>10</b>	<b>25,5</b>	<b>5,7</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
 Aufgrund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.  
 Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.1.5 | Investitionen

Tab. 20 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamt- investitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
0 bis 9 Beschäftigte	1.000	2.200	3.200
davon EPU (0 Beschäftigte)	300	3.500	3.800
10 bis 19 Beschäftigte	1.500	1.400	2.900
20 und mehr Beschäftigte	1.100	2.000	3.100
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>1.100</b>	<b>2.000</b>	<b>3.100</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Art der Investitionen 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	53	30	17
davon EPU (0 Beschäftigte)	47	45	8
10 bis 19 Beschäftigte	56	27	17
20 und mehr Beschäftigte	57	27	16
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>16</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 | Ausblick auf das Jahr 2026

### 2.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 22 | Investitionsplanung 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Investitionsplanung 2026			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	keine Investitionen
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	18	7	5	70
davon EPU (0 Beschäftigte)	8	7	3	82
10 bis 19 Beschäftigte	26	11	11	52
20 und mehr Beschäftigte	26	22	13	39
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>66</b>

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
 Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2.2 | Herausforderungen

Tab. 23 | Herausforderungen 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
0 bis 9 Beschäftigte	42	11	9	34	11	45	55	7	51	43	45	35
davon EPU (0 Beschäftigte)	33	9	11	22	4	35	49	7	46	37	23	38
10 bis 19 Beschäftigte	52	4	6	47	11	54	48	8	46	38	55	36
20 und mehr Beschäftigte	58	9	8	54	14	58	49	13	43	38	57	32
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>35</b>

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2026

### 2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 24 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	17	53	30	-13	-2
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	53	33	-19	-9
10 bis 19 Beschäftigte	15	56	29	-14	-3
20 und mehr Beschäftigte	18	56	26	-8	9
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>17</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 25 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	83	10	7	-5,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	90	5	5	-12,1
10 bis 19 Beschäftigte	72	18	10	-8,3
20 und mehr Beschäftigte	66	21	13	2,9
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>-1,7</b>

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	8	33	27	22	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	17	24	26	24	9
10 bis 19 Beschäftigte	1	29	33	26	11
20 und mehr Beschäftigte	0	19	24	33	24
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>11</b>

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 27 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	45	36	13	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	42	33	16	9
10 bis 19 Beschäftigte	52	33	12	3
20 und mehr Beschäftigte	53	33	11	3
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>5</b>

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 28 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen  
(Anzahl der Beschäftigten)  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	11	56	33	-22	-12
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	58	32	-22	-18
10 bis 19 Beschäftigte	23	44	33	-10	10
20 und mehr Beschäftigte	30	40	30	0	12
<b>Konsumnahe Branchen</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>33</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2026

### 2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>2</sup>

Tab. 29 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)  
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
0 bis 9 Beschäftigte	17	59	24	-7	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	60	24	-8	-5
10 bis 19 Beschäftigte	23	53	24	-1	8
20 und mehr Beschäftigte	27	52	21	6	9
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>24</b>	<b>-6</b>	<b>3</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen  
VÄ: Veränderung  
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.4.2 | Personalplanung

Tab. 30 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2026			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	23	74	3	10,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	96	0	5,8
10 bis 19 Beschäftigte	33	56	11	6,7
20 und mehr Beschäftigte	49	44	7	6,2
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>4</b>	<b>7,7</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.  
VÄ: Veränderung  
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>2</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

### 3 | Ergebnisse nach Bundesländern

#### 3.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2025

##### 3.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 31 | Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung 2025			VÄ zu 2024 in Prozent
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	
Anteil der Betriebe in Prozent *				
Tirol	42	33	25	0,5
Burgenland	35	41	24	0,2
Niederösterreich	38	27	35	0,0
Salzburg	30	30	40	-0,2
Wien	42	27	31	-0,4
Steiermark	38	32	30	-0,5
<b>Österreich</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>-0,6</b>
Oberösterreich	38	27	35	-1,5
Kärnten	33	30	37	-1,7
Vorarlberg	38	35	27	-1,8

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.  
 VÄ: Veränderung  
 Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 32 | Preisentwicklung 2025, nach Bundesländern

	Entwicklung der Verkaufspreise 2025			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2024 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Burgenland	67	32	1	3,4
Salzburg	71	27	2	3,2
Steiermark	60	36	4	3,1
Tirol	68	29	3	3,0
Wien	72	26	2	3,0
Kärnten	66	32	2	2,8
<b>Österreich</b>	<b>67</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>
Oberösterreich	66	30	4	2,7
Vorarlberg	61	35	4	2,3
Niederösterreich	67	30	3	2,2

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 33 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2024 in Prozent		
Niederösterreich	0,0	2,2	-2,2
Tirol	0,5	3,0	-2,4
Burgenland	0,2	3,4	-3,1
<b>Österreich</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,8</b>	<b>-3,3</b>
Wien	-0,4	3,0	-3,3
Salzburg	-0,2	3,2	-3,3
Steiermark	-0,5	3,1	-3,5
Vorarlberg	-1,8	2,3	-4,0
Oberösterreich	-1,5	2,7	-4,1
Kärnten	-1,7	2,8	-4,3

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.1.4 | Exportquote

Tab. 34 | Exportquote 2025, nach Bundesländern

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Burgenland	12	23,5	3,9
Kärnten	3	G	G
Niederösterreich	8	26,8	4,4
Oberösterreich	11	26,7	7,4
Salzburg	12	30,7	9,4
Steiermark	8	20,0	4,6
Tirol	11	30,6	8,5
Vorarlberg	24	35,2	10,0
Wien	10	15,2	1,9
<b>Österreich</b>	<b>10</b>	<b>25,5</b>	<b>5,7</b>

Aufgrund der starken Konzentration der Exportleistung auf relativ wenige Unternehmen in der Stichprobe sind die Werte im Zeitvergleich nur bedingt vergleichbar.

G: Bei unplausiblen Meldungen wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.1.5 | Investitionen

Tab. 35 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Bundesländern

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Tirol	1.400	2.400	3.800
Salzburg	1.200	2.500	3.700
Kärnten	1.200	2.500	3.700
Vorarlberg	1.700	1.900	3.600
Oberösterreich	1.300	2.200	3.500
<b>Österreich</b>	<b>1.100</b>	<b>2.000</b>	<b>3.100</b>
Niederösterreich	1.100	2.000	3.100
Steiermark	1.300	1.700	3.000
Burgenland	800	1.800	2.600
Wien	600	1.200	1.800

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 36 | Art der Investitionen 2025, nach Bundesländern

	Ersatz- investitionen	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Burgenland	48	33	19
Kärnten	50	29	21
Niederösterreich	57	30	13
Oberösterreich	55	27	18
Salzburg	53	28	19
Steiermark	60	26	14
Tirol	48	37	15
Vorarlberg	42	37	21
Wien	66	16	18
<b>Österreich</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>16</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

## 3.2 | Ausblick auf das Jahr 2026

### 3.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 37 | Investitionsplanung 2026, nach Bundesländern

	Investitionsplanung 2026			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	keine Investitionen
Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	23	3	1	73
Kärnten	17	9	6	68
Niederösterreich	17	7	7	69
Oberösterreich	20	10	8	62
Salzburg	14	14	6	66
Steiermark	19	6	5	70
Tirol	27	10	7	56
Vorarlberg	22	7	3	68
Wien	18	9	7	66
<b>Österreich</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>66</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2.2 | Herausforderungen

Tab. 38 | Herausforderungen 2026, nach Bundesländern

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie	Arbeits- kosten	Schwache Kunden- nachfrage
Anteil der Betriebe in Prozent												
Burgenland	46	16	9	31	6	56	68	8	56	45	44	34
Kärnten	40	9	8	43	19	45	52	5	48	42	47	31
Niederösterreich	41	9	11	33	7	46	57	5	53	45	41	37
Oberösterreich	45	9	5	36	13	48	52	6	46	35	46	36
Salzburg	48	7	7	33	12	48	58	8	47	38	48	31
Steiermark	50	9	10	43	17	49	54	7	54	48	53	38
Tirol	38	10	11	41	15	52	60	7	45	38	40	24
Vorarlberg	43	11	9	27	11	41	56	6	52	38	47	33
Wien	44	14	11	34	6	40	47	13	49	48	49	38
<b>Österreich</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	<b>35</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2026

#### 3.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 39 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Salzburg	23	57	20	3	5
Tirol	22	55	23	-1	-1
Oberösterreich	19	57	24	-5	10
Burgenland	19	54	27	-8	17
<b>Österreich</b>	<b>17</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>
Vorarlberg	14	56	30	-16	-12
Kärnten	13	57	30	-17	-5
Niederösterreich	16	51	33	-17	-5
Wien	13	55	32	-19	0
Steiermark	14	48	38	-24	-12

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 40 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Vorarlberg	69	18	13	6,0
Wien	72	12	16	4,2
Tirol	71	16	13	3,1
Steiermark	72	17	11	2,1
Kärnten	76	14	10	2,0
<b>Österreich</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>-1,7</b>
Oberösterreich	76	18	6	-4,9
Burgenland	65	28	7	-5,3
Niederösterreich	73	18	9	-5,6
Salzburg	71	20	9	-9,5

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 41 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	12	30	14	34	10
Kärnten	8	17	42	20	13
Niederösterreich	5	33	25	25	12
Oberösterreich	3	33	31	20	13
Salzburg	8	29	34	23	6
Steiermark	10	31	29	21	9
Tirol	10	25	24	26	15
Vorarlberg	7	29	19	37	8
Wien	6	40	25	20	9
<b>Österreich</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>11</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 42 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	33	32	28	7
Kärnten	37	47	11	5
Niederösterreich	47	31	14	8
Oberösterreich	50	35	9	6
Salzburg	61	23	13	3
Steiermark	60	26	10	4
Tirol	36	34	21	9
Vorarlberg	33	44	16	7
Wien	42	50	7	1
<b>Österreich</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>5</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 43 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern  
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2026				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	13	68	19	-6	11
Oberösterreich	19	54	27	-8	8
Tirol	17	56	27	-10	3
<b>Österreich</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>33</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>
Wien	15	49	36	-21	-21
Steiermark	11	54	35	-24	-6
Vorarlberg	8	57	35	-27	-16
Burgenland	12	47	41	-29	-9
Niederösterreich	9	53	38	-29	-25
Kärnten	7	53	40	-33	-19

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen  
VÄ: Veränderung  
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2026

### 3.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>3</sup>

Tab. 44 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern  
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	25	55	20	5	12
Oberösterreich	19	62	19	0	15
Wien	18	60	22	-4	-2
<b>Österreich</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>24</b>	<b>-6</b>	<b>3</b>
Vorarlberg	19	55	26	-7	-14
Salzburg	14	64	22	-8	11
Burgenland	18	56	26	-8	-9
Niederösterreich	19	53	28	-9	-2
Kärnten	17	57	26	-9	5
Steiermark	15	58	27	-12	2

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>3</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

### 3.4.2 | Personalplanung

Tab. 45 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2026				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Kärnten	31	65	4	13,8	
Burgenland	26	73	1	13,0	
Tirol	27	68	5	9,5	
Salzburg	26	70	4	7,8	
<b>Österreich</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>4</b>	<b>7,7</b>	
Steiermark	27	70	3	7,6	
Wien	27	71	2	7,5	
Niederösterreich	20	76	4	6,7	
Oberösterreich	26	68	6	6,1	
Vorarlberg	17	76	7	5,7	

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 4 | Anhang

### 4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 1. Quartal 2026 basieren auf den Meldungen von 2.916 Betrieben mit 44.106 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

#### Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baugewerbe</li> </ul>
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dachdecker</li> <li>Glaser</li> <li>Spengler und Kupferschmiede</li> </ul>
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker</li> </ul>
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maler, Lackierer und Schilderhersteller</li> <li>Tapezierer, Dekorateure und Sattler</li> </ul>
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)</li> <li>Bodenleger</li> <li>Steinmetze</li> </ul>
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>Holzbau</li> </ul>
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tischler</li> <li>Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)</li> </ul>
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlosser, Metall- und Maschinenbautechnik, Land- und Baumaschinentechnik sowie Schmiede</li> <li>Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss</li> </ul>
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker</li> </ul>
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker</li> </ul>
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunststoffverarbeiter</li> </ul>
Gärtner und Floristen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gärtner und Floristen</li> </ul>
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger</li> </ul>

## Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mechatroniker</li> </ul>
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kraftfahrzeugtechniker</li> <li>▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner</li> </ul>
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher</li> <li>▪ Musikinstrumentenerzeuger</li> <li>▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger</li> <li>▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände</li> </ul>
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler</li> <li>▪ Bekleidungsgewerbe</li> <li>▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler</li> <li>▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber</li> </ul>
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher</li> <li>▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker</li> <li>▪ Zahntechniker</li> </ul>
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Müller und Mischfuttererzeuger</li> <li>▪ Bäcker</li> <li>▪ Konditoren (Zuckerbäcker)</li> <li>▪ Fleischer</li> <li>▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</li> </ul>
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure</li> </ul>
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsfotografie</li> </ul>
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Friseure</li> </ul>
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personaldienstleister</li> <li>▪ Sicherheitsgewerbe</li> </ul>

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 46 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	359	18	21	108	38	22	25	64	37	26
Dachdecker, Glaser und Spengler	169	10	16	37	23	13	20	14	16	20
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	59	1	1	14	10	7	8	8	3	7
Maler und Tapezierer	122	7	9	22	9	12	18	16	13	16
Bauhilfsgewerbe	193	12	7	52	38	8	30	28	6	12
Holzbau	93	4	11	14	13	12	13	15	10	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	138	5	9	20	23	10	18	25	11	17
Metalltechniker	124	4	13	25	33	9	15	10	5	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	93	4	9	7	18	7	9	15	8	16
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	118	6	9	27	18	6	21	20	2	9
Kunststoffverarbeiter	55	1	5	19	13	4	7	2	1	3
Mechatroniker	112	0	4	25	28	3	14	10	9	19
Fahrzeugtechnik	159	10	16	37	34	14	23	12	7	6
Kunsthandwerke	119	6	6	19	29	10	17	13	5	14
Mode und Bekleidungstechnik	121	4	8	31	20	9	15	15	10	9
Gesundheitsberufe	93	4	7	17	28	9	5	12	1	10
Lebensmittelgewerbe	255	5	20	63	56	15	40	27	18	11
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	123	3	6	17	24	9	14	16	7	27
Gärtner, Floristen	58	4	3	15	12	3	12	4	3	2
Berufsfotografie	65	5	4	12	8	8	8	10	5	5

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	81	6	4	25	7	7	8	8	2	14
Friseure	82	6	11	9	12	4	13	11	8	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	125	4	14	8	23	8	21	6	7	34
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>2.916</b>	<b>129</b>	<b>213</b>	<b>623</b>	<b>517</b>	<b>209</b>	<b>374</b>	<b>361</b>	<b>194</b>	<b>296</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 47 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.425	4,3	129	4,4
Kärnten	16.397	6,8	213	7,3
Niederösterreich	51.981	21,6	623	21,4
Oberösterreich	38.276	15,9	517	17,7
Salzburg	15.605	6,5	209	7,2
Steiermark	37.470	15,6	374	12,8
Tirol	19.351	8,1	361	12,4
Vorarlberg	10.992	4,6	194	6,7
Wien	39.809	16,6	296	10,2
<b>Österreich</b>	<b>233.453</b>	<b>100,0</b>	<b>2.916</b>	<b>100,0</b>

\* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

\*\* Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer  
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2024; KMU Forschung Austria

## 4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1   Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Branchen .....	5
Tab. 2   Preisentwicklung 2025, nach Branchen.....	6
Tab. 3   Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Branchen .....	7
Tab. 4   Exportquote 2025, nach Branchen .....	8
Tab. 5   Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Branchen.....	9
Tab. 6   Art der Investitionen 2025, nach Branchen.....	10
Tab. 7   Investitionsplanung 2026, nach Branchen .....	11
Tab. 8   Herausforderungen 2026, nach Branchen .....	12
Tab. 9   Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Branchen .....	14
Tab. 10   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen .....	15
Tab. 11   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Branchen .....	16
Tab. 12   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen .....	17
Tab. 13   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	18
Tab. 14   Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	19
Tab. 15   Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Branchen .....	21
Tab. 16   Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	22
Tab. 17   Preisentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	22
Tab. 18   Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	23
Tab. 19   Exportquote 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	23
Tab. 20   Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	24
Tab. 21   Art der Investitionen 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	24
Tab. 22   Investitionsplanung 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	25
Tab. 23   Herausforderungen 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	26
Tab. 24   Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	27
Tab. 25   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	27
Tab. 26   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	28
Tab. 27   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	28
Tab. 28   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	29
Tab. 29   Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	30
Tab. 30   Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	30
Tab. 31   Nominelle Umsatzentwicklung 2025, nach Bundesländern .....	31
Tab. 32   Preisentwicklung 2025, nach Bundesländern .....	32
Tab. 33   Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2025, nach Bundesländern .....	32
Tab. 34   Exportquote 2025, nach Bundesländern .....	33
Tab. 35   Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2025 in €, nach Bundesländern .....	33

Tab. 36   Art der Investitionen 2025, nach Bundesländern .....	34
Tab. 37   Investitionsplanung 2026, nach Bundesländern .....	35
Tab. 38   Herausforderungen 2026, nach Bundesländern .....	36
Tab. 39   Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern .....	37
Tab. 40   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	38
Tab. 41   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern .....	39
Tab. 42   Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern .....	39
Tab. 43   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern .....	40
Tab. 44   Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	41
Tab. 45   Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern .	42
Tab. 46   Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen .....	45
Tab. 47   Repräsentativität nach Bundesländern.....	46

